

EW-K2

# Klimaneutrale kommunale Energie- und Wärmekonzepte

## Was ist kommunale Energie- und Wärmeplanung (KWP)?

Ein Planungsinstrument zur langfristigen Gestaltung einer klimaneutralen Energie- und Wärmeversorgung

Darin sind enthalten:

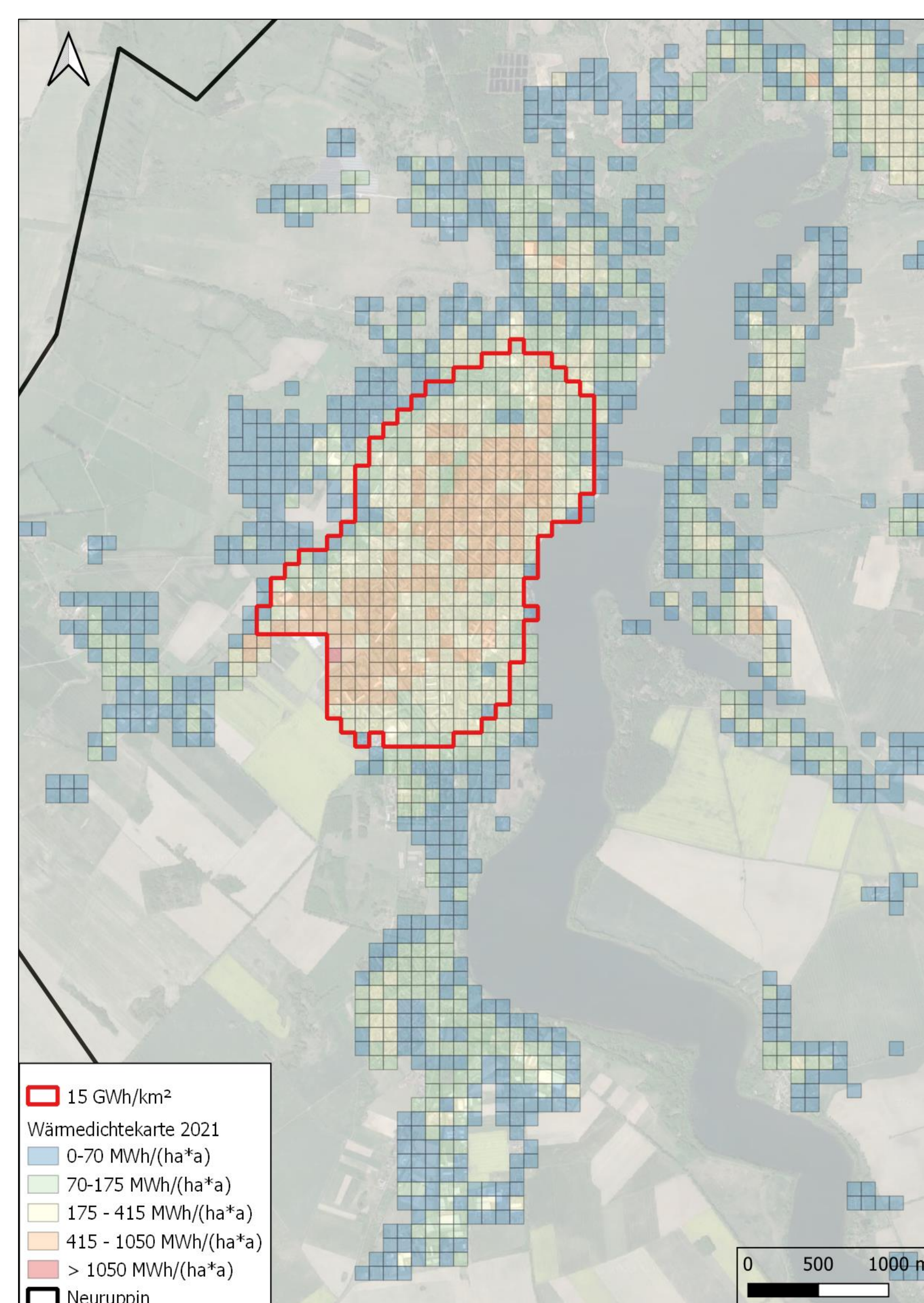
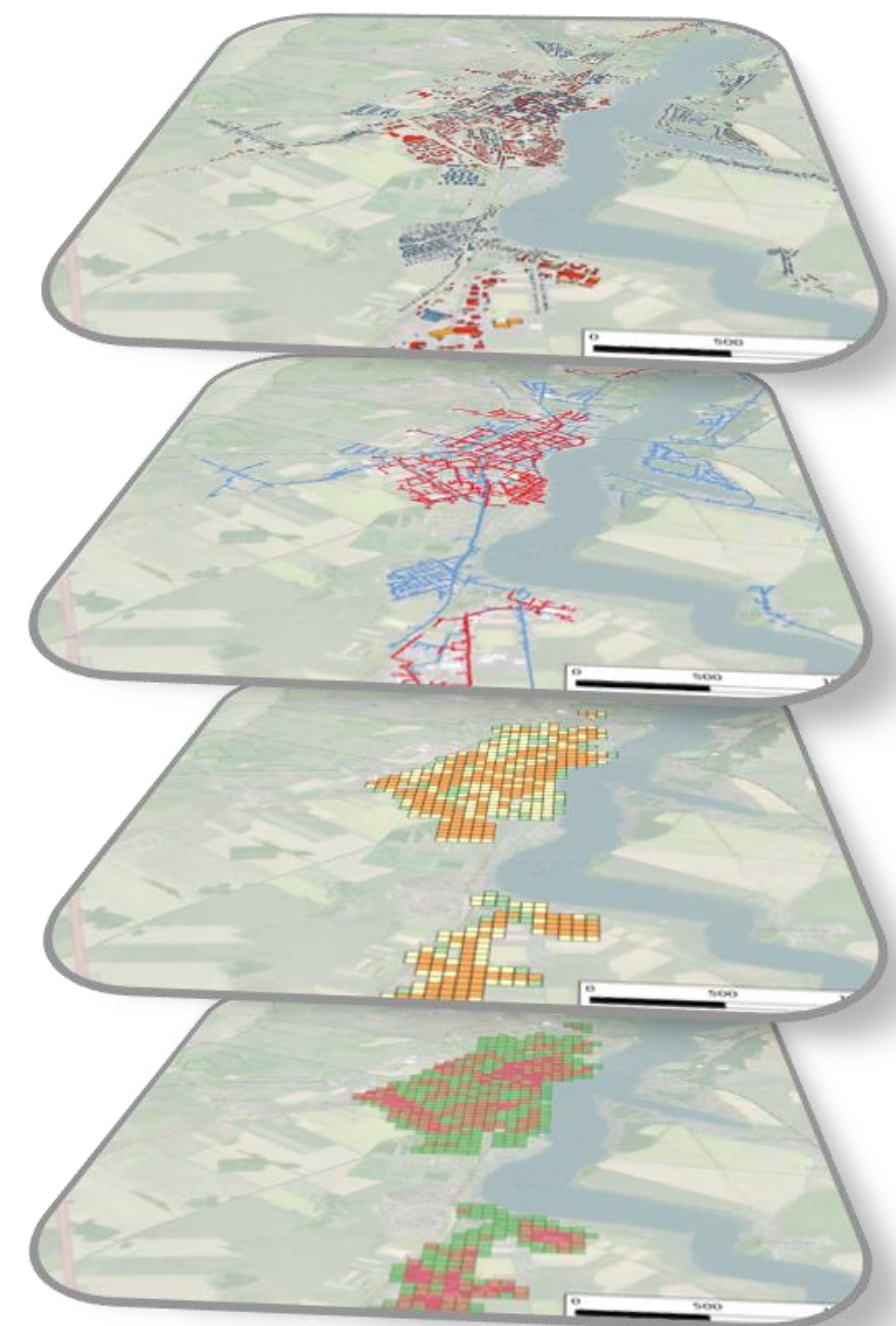
- » Erfassung des Ist-Zustands vor Ort
- » Erhebung vorhandener Potenziale
- » Entwicklung von Umsetzungsmaßnahmen

## Wie sollte KWP durchgeführt werden?

- » Erhebung des Wärmeverbrauchs und vorhandener Potenziale
- » Untersuchung von Möglichkeiten der Nutzung von Wärmenetzen
- » Umrüstung oder andernfalls Stilllegung der ggf. vorhandenen Gasnetze abklären
- » Für Einzelversorgungsgebiete Steigerung des Strombedarfs für Gebäudeheizung berücksichtigen
- » Laufende Kommunikation mit Akteuren vor Ort
- » Ableiten von Maßnahmen

## Warum sollte eine KWP durchgeführt werden?

- » Erhöhung der Planungssicherheit für die lokalen Akteure wie Bürger\*innen und Unternehmen
- » Erhöhung der Versorgungssicherheit durch Einbindung lokaler EE-Potenziale
- » KWP als individuelle Lösung stellt für die Gegebenheiten vor Ort eine kostengünstige Versorgung sicher
- » Steigerung der Akzeptanz durch Einbindung der Akteure vor Ort



## Durchführung am Beispiel Neuruppin

- » Identifikation des Wärmebedarfs in den kommunalen Gebieten (Abbildung links)
- » Ausbaumöglichkeit des vorhandenen Fernwärmenetzes identifiziert
- » Identifikation von EE-Potenzialen für Wärmeversorgung (z.B. Freiflächen für Solarthermie, Untergrundpotenzial für tiefe Geothermie) und für Stromerzeugung (für Windkraftanlagen oder Photovoltaik)

### Kontakt

Marten Westphal  
 Bauhaus-Universität  
 Weimar  
 +49 (0)3643-58-4488  
 Marten.westphal@  
 uni-weimar.de  
 ew-k2.de

GEFÖRDERT VOM



EW-K2

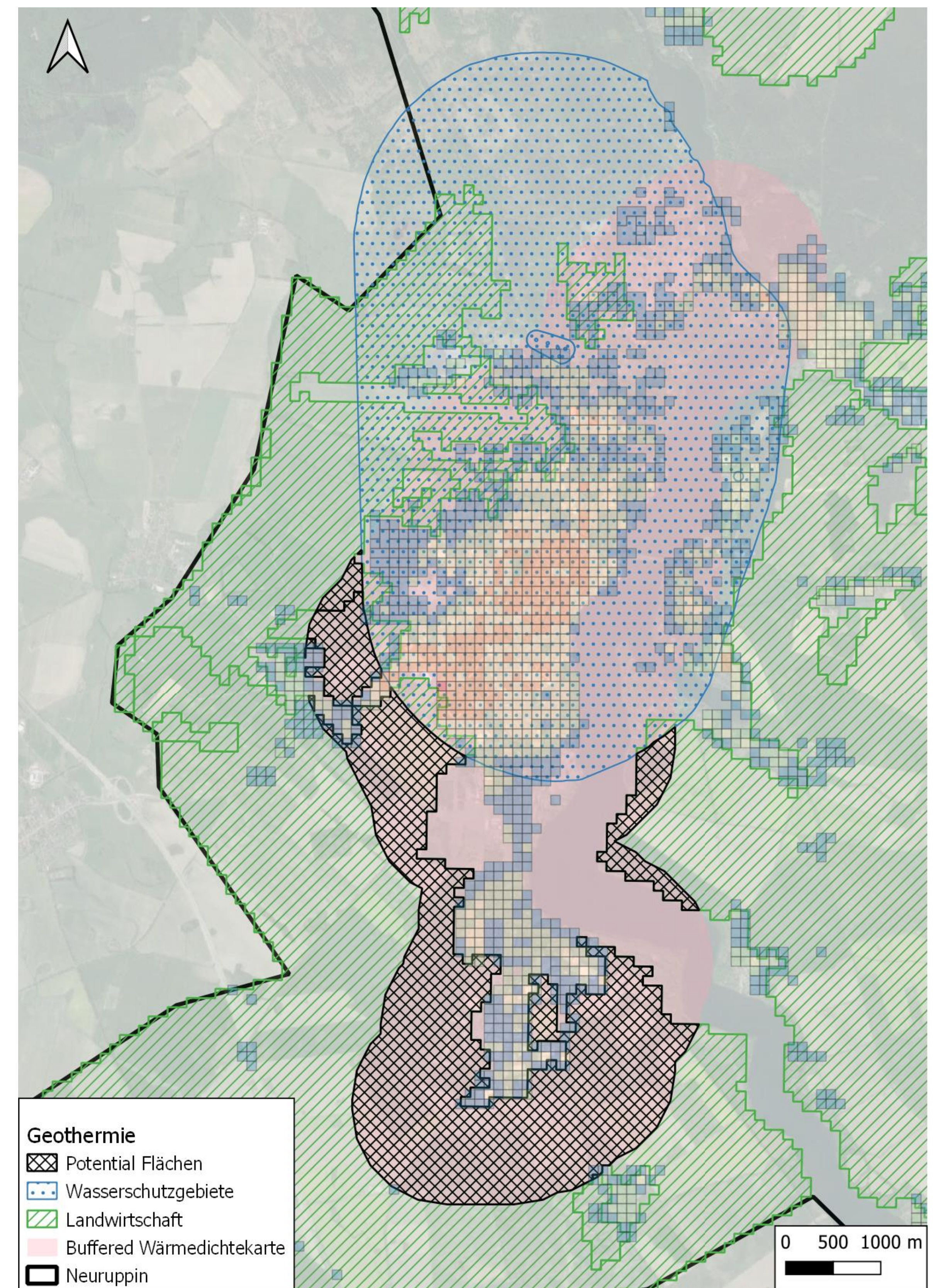
# Klimaneutrale kommunale Energie- und Wärmekonzepte

## Wie kann eine KWP umgesetzt werden?

- » Ausweisung der identifizierten Versorgungsgebiete z.B. für Wärmenetze
- » Sicherung der benötigten Flächen
- » Festlegungen zur Versorgung für Neubaugebiete in Bebauungsplänen
- » Prüfung der Finanzierung unter Einbezug möglicher Fördermittel
- » Falls möglich: Ausweisung von Fernwärmevorranggebieten (auch in Bestandsgebieten)

## Umsetzung am Beispiel Neuruppin

- » EE-Potenziale: Einrichtung einer Kurzumtriebsanlage zur Biomasseproduktion, Errichtung einer Solarthermieanlage, fortgeschrittene Planung für Bohrung zur Erschließung tiefer Geothermie
- » Fernwärme: Ausweisung Fernwärmevorranggebiete, Übergangstarife zwischen (neuem) Wärmenetzanschluss und (altem) Gasnetzanschluss
- » Gasnetze: Erste Stilllegung von Leitungen in Bereichen, die voll mit Fernwärme versorgt werden



## Das Projekt EW-K2

- » Das Projekt EW-K2 befasst sich mit der Planung, Umsetzung und Finanzierung der kommunalen Energie- und vor allem Wärmewende. Besondere Berücksichtigung finden dabei die Auswirkungen übergeordneter Entwicklungen für die kommunale Energie- und Wärmeversorgung.
- » Die hier gezeigten Darstellungen stellen bisherige Zwischenergebnisse für die Entwicklung und Umsetzung kommunaler Energie und Wärmekonzepte unter den Bedingungen im Status quo dar („Was kann aktuell getan werden?“).
- » Im weiteren Projektverlauf sollen Reformüberlegungen zur Verbesserung der Entwicklung und Umsetzung kommunaler Energie und Wärmekonzepte sowie deren Finanzierung vorgenommen werden, die hier entsprechend noch nicht dargestellt sind.

### Kontakt

Marten Westphal  
 Bauhaus-Universität  
 Weimar  
 +49 (0)3643-58-4488  
 Marten.westphal@  
 uni-weimar.de  
 ew-k2.de

GEFÖRDERT VOM